

Heilquellen in Ourense 🚤 RONDÉE ATLANTIQUE 🤗

Die Therapie wird mit einem Heilquellen Bad in Ourense vervollständigt

Ensenada Vilagarcía 🌍 42°36,24 N 008°46,23 W 📅 Do. 18.09.25 🕒 10:40 📶 SE 0 💧 🌞

Morgentau 🌄 14°C 🌬️ still 🚤 Mini Schwell 🚤 vor Anker 🚣 Ensput in dieser Ría Arousa

🚤 Nach dem Wochenende in Rianxo segeln wieder endlich mal wieder ein Stückchen. Mitten durch die Muschelinseln geht es zurück nach Vilagarcía, um die Therapie zu vervollständigen. 🚤



Mitten durch die Muschelinseln



Warme Heilquelle

Von Vilagarcía rast der Zug der Renfe mit 300 Sachen (km/h) über Santiago de Compostella in gut einer Stunde nach Ourense. Wir kaufen für unser obligatorisches Picknick ein und schlendern zu einer der kostenfrei öffentlich zugänglichen Heilquellen „Termas da Chavasqueira“ am Fluss der Stadt. Hier gibt es sogar einen Bademeister, der beständig die Temperatur in den drei bis vier verschiedenen warmen Becken misst und reguliert. 🚿

Nach dem heilsamen Bad überqueren wir den Fluss über die von weitem schon ersichtlich wohl designte Brücke. Beim Näherkommen erkennen wir die integrierte Trimm Dich Treppe. Zugegebenermaßen machen wir nur ein Drittel dieses echt steilen Rundweges. 📈



Trimm Dich Brücke

Auf der anderen Seite durchstreifen wir die während der Siesta leere Altstadt. Eigentlich wollten wir in der Thermalquelle der Innenstadt das nächste Heilbad nehmen, doch diese war leider vorübergehend „...cerado. Lo siento!“ 🚧



Zeitzeuge

Überhaupt fallen uns ungewöhnlich viele leerstehende Häuser bzw. freistehende Fassaden auf. Hier wie auch in anderen Gegenden Galiziens. Ersichtlich wunderschöne Gebäude, die teilweise gesichert und zugemauert von einer besseren Zeit zeugen und geduldig auf eine solche warten. 🧱

An meinen Wandersandalen löst sich die Sohle. 😞 Wie zufällig warten am Wegesrand Ersatz Schuhe in der richtigen Größe. Im gegenüberliegenden Brunnen gereinigt tragen sie mich über die Siestazzeit bis zum Schuhmacher, der mir die Sohlen an meine doch etwas bequemeren Treter wieder anleimt. 😊

Ein Kommen und Gehen – so wie ich Schuhe finde – ‚verliert‘ Hendrik seine Fiskars Handsäge. Im Rucksack vergessen und nicht damit gerechnet, dass am Bahnhof Ourense anders als in Vilagarcía alle Taschen wie am Flughafen durchleuchtet werden... wandert das *nun angestumpft ihre Dienste geleistete* Lieblingsspielzeug mit einer Klinge von über 6 cm in die Box zur Dauer-Quarantäne bei der Guardia Civil. 😞



Schuhe gefunden

Am nächsten Tag geht es wieder vor Anker, wo in der Nacht die Schweinswale nun an unserer Ankerkette schubbern. Was dem einen der Möwen-Schiet auf der Schulter – ist dem anderen der Schweinswal-Schmodder an der Ankerkette!?! 😞

Mit dem Beiboot zur nächsten Erkundungstour der Gegend um Vilagarcía. Von Weitem hat Hendrik schon einen nach Weinberg aussehenden Hügel entdeckt. Und tatsächlich haben wir Zeugen der hiesigen Weingegend wie in meiner alten Heimat der Mosel gefunden. 🍇 Wir schlemmen neben Weintrauben auch Feigen und unsere erste Maracuja, die ich sonst nur als Geschmackgeber in Kombination mit Pfirsich im Joghurt kenne. 😊



Ruta do Viño wie an der Mosel 🍇

Allzeit gute Fahrt, angenehmen Wind und freundliche See wünscht

Silvi 🤗 mit Hendrik 🚣 raus aus der Ría Arousa 🚤 ...by the winD 📶 🌬️ 🚤

www.BoatLifeFeeling.de/Blogbuch/ 🚤 RONDÉE-ATLANTIQUE 🤗

Glossar: cerado: geschlossen, Lo siento!: Das tut mir leid! (Das war spanisch;-)